

vbba nimmt Bundeswirtschaftsminister beim Wort!

Öffentlichen Dienst nicht nur als Kostenfaktor sehen!

Bundeswirtschaftsminister **Rainer Brüderle** äußerte in den Medien, dass die Beschäftigten in Deutschland vom Wirtschaftsaufschwung stärker profitieren sollten.

Die **vbba** sieht diese Aussage als Selbstverpflichtung des Bundeswirtschaftsministers und nimmt ihn beim Wort!

Der **vbba**- Bundesvorsitzende **Waldemar Dombrowski** wandte sich an Herrn **Brüderle**:

- **Die Beschäftigten in Deutschland müssen endlich stärker vom Wirtschaftsaufschwung profitieren!**
- **Dies gilt auch und uneingeschränkt für die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst!**
- **Die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst sind beim Einkommen bereits abgekoppelt worden!**
- **Die Rücknahme der bereits beschlossenen Wiederanpassung der Jahressonderzahlung zum 01. Januar 2011 bei den Beamtinnen und Beamten ist ein eklatanter Vertrauensbruch!**
- **Der öffentliche Dienst in Deutschland ist einer der effektivsten auf der Welt und zugleich einer der „schlanksten!“**
- **Insofern ist die vorgesehene Personalkürzung im Bundesbereich inakzeptabel!**
- **Die Kolleginnen und Kollegen des öffentlichen Dienstes sind Leistungsträger unserer Gesellschaft!**
- **Die Kolleginnen und Kollegen in den Arbeitsagenturen und Jobcentern haben durch engagierte Arbeit zur Dämpfung der Krise ebenso beigetragen wie zur Unterstützung des schnellen Aufschwungs!**
- **Der öffentliche Dienst darf nicht länger nur als Kostenfaktor betrachtet werden!**
- **Der öffentliche Dienst sichert tagtäglich die soziale Marktwirtschaft sowie Recht, Sicherheit und Demokratie!**

Der Bundesinnenminister und der Bundeswirtschaftsminister müssen endlich die berechtigten Interessen der Kolleginnen und Kollegen berücksichtigen!

**Wir nehmen die Politik beim Wort!
Den Worten müssen Taten folgen!**